

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM
zuzüglich Porto
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200
2070 Ahrensburg
Telefon 04102/55100

Jahrgang: 9

Woche: 01.04. - 07.04.1985

Nummer: 14

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Während des ganzen Berichtszeitraumes wurden milde Meeresluftmassen nach Norddeutschland geführt. Eingelagerte Störungen gestalteten den Wetterablauf dabei wechselhaft. Vor allem zu Wochenbeginn und -ende kam es gebietlich doch zu nennenswerten Niederschlägen, die örtlich mehr als 10 mm ergaben. Schwere und gebietsweise auch mittlere Standorte waren während des gesamten Berichtszeitraumes nicht zu bearbeiten, so daß noch anstehende Aussaat von Sommerung jetzt ca. 3 Wochen verspätet ist. Erforderliche Herbizidmaßnahmen waren zwischenzeitlich nur auf leichten Sandböden durchzuführen. Da besonders im niedersächsischen Raum die Winterungen - aufgrund des hohen Bodentemperaturniveaus von ca. 9 bis 11 Grad C in der Krume - örtlich in der Bestockung waren, drängt die Zeit für Herbizideinsätze. Der letztmögliche Termin für eine Unkrautbekämpfung ist das Bestockungsende. Ebenfalls vom Termin und vom Temperaturniveau her wäre die Rübenaussaat zu erledigen gewesen. Unbefahrbarkeit der Äcker ließ eine sachgerechte Bestellung nicht zu. - Sofern möglich wurde noch zu Grünland die erste Stickstoffgabe verabreicht. Auch in den phänologisch späten Gebieten war jetzt überall allgemeiner Wachstumsbeginn eingetreten. Frostfreie und milde Witterung erlaubte eine Bekämpfung der Tipularlarven auf Grünland - falls die Flächen befahrbar waren. Bei Maxima von zum Teil über 15 Grad C begann der erste Zuflug von Rapsglanzkäfern in die Rapsbestände. Lediglich diejenigen Bestände waren gefährdet, die sich bereits im frühen Knospenstadium befanden.

Agrarmeteorologische Werte der vergangenen Woche

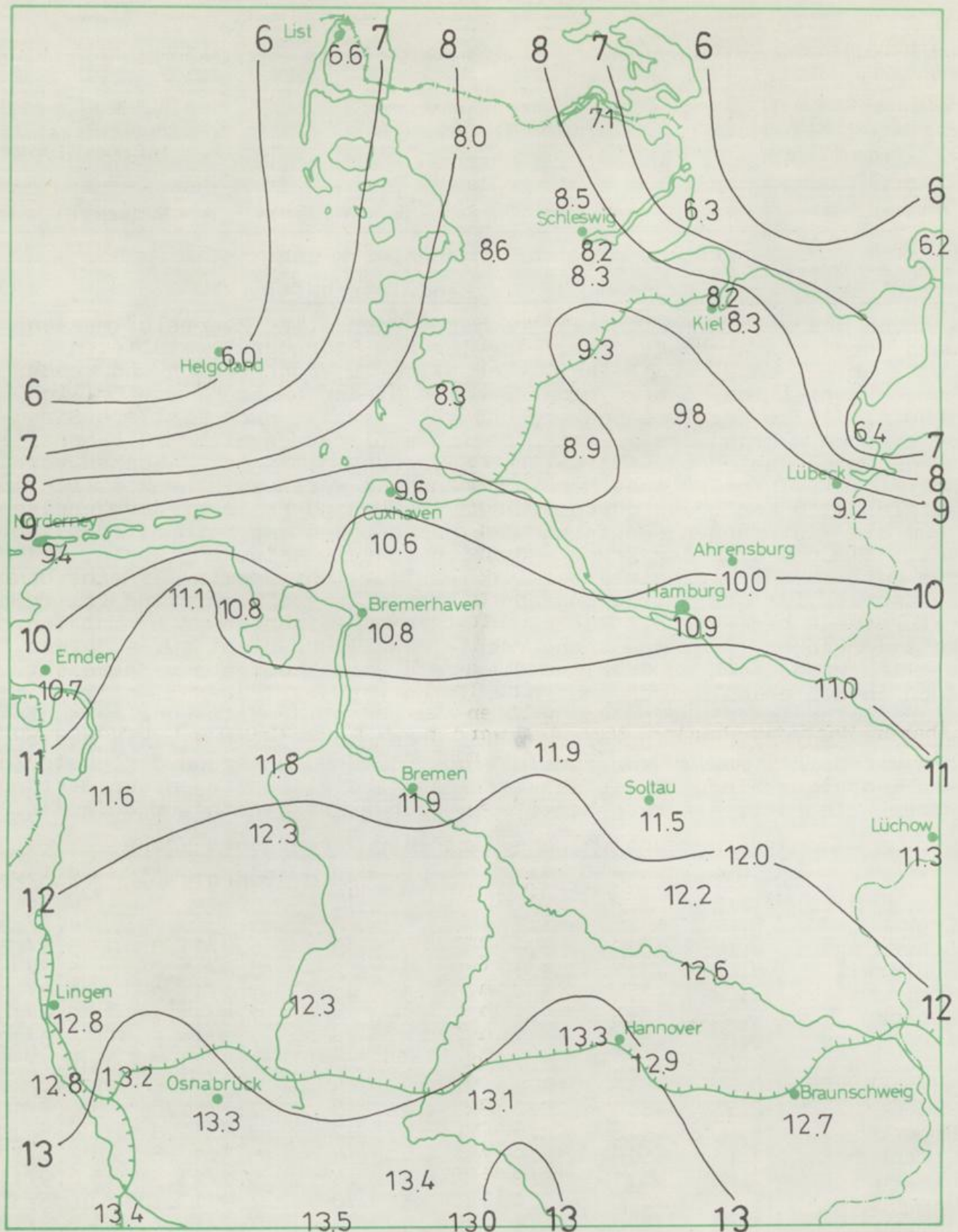
	Temperatur °C		Sonne		FA*	E-Min °C	Bodentemp. °C (Min/Max)	
	Mittel	Abw.	Std.	%			5 cm	20 cm
Leck	8.0	+3.6	7.3	-	6	2	5.4/10.2	4.8/ 9.4
Schwesing	8.6	+3.9	8.8	-	4	2	6.8/11.0	5.6/ 8.6
Schleswig	8.2	+3.7	9.8	28	5	2	6.8/11.0	5.6/ 8.6
Kiel	8.3	+3.4	13.4	38	3	-1	7.2/12.2	5.8/ 9.1
Lübeck	9.2	+3.8	15.7	43	2	2	7.3/11.7	6.6/10.5
Ahrensburg	10.0	+5.1	11.8	36	3	2	7.3/12.6	6.0/10.1
Cuxhaven	9.6	+4.2	8.7	24	5	1	7.5/11.5	6.2/ 9.4
Bremerhaven	10.8	+5.2	10.6	30	5	4	-	-
Emden	10.7	+5.0	15.0	42	4	6	7.7/11.5	6.9/10.0
Bremen	11.9	+5.6	12.6	39	5	2	8.3/12.8	6.5/10.4
Oldenburg	11.8	+5.6	12.9	-	4	4	8.3/12.5	7.7/10.6
Lingen	12.8	+6.1	18.0	62	3	4	8.2/13.2	6.9/11.5
Osnabrück	13.3	+7.0	20.1	60	3	0	7.9/12.7	6.6/10.7
Soltau	11.5	+5.8	14.8	46	3	5	7.2/12.3	5.8/10.5
Lüchow	11.3	+5.4	20.2	62	3	5	7.3/14.2	6.4/11.9
Hannover	12.9	+6.6	19.3	57	3	4	6.8/14.6	6.8/ -
Braunschweig	12.7	+6.3	24.9	74	2	6	7.3/12.6	6.5/11.3
Göttingen	13.1	+6.6	25.3	73	3	5	6.5/11.6	5.8/10.5

*Anzahl der Feldarbeitstage

Ausblick:

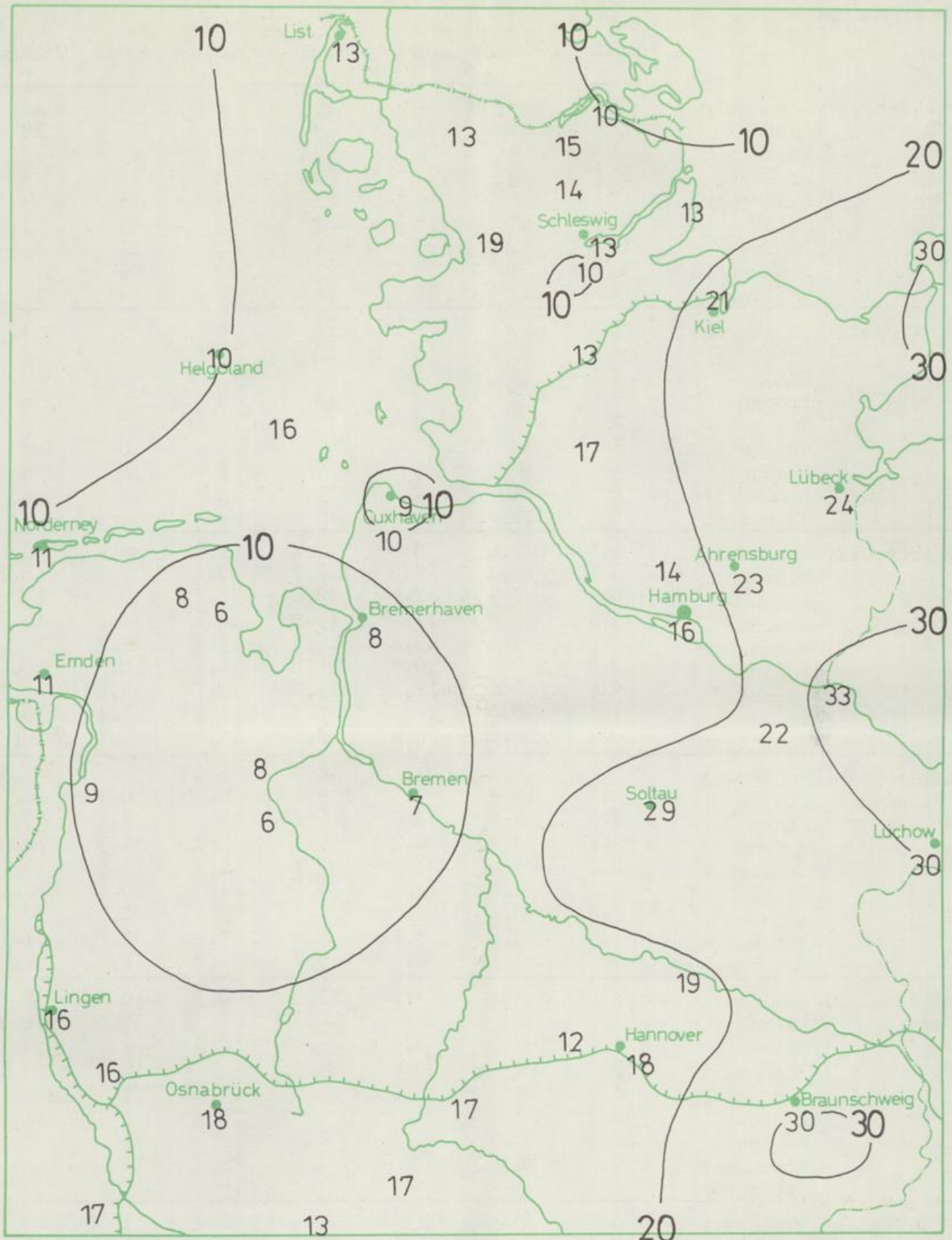
Auch im weiteren Verlauf bleibt es unbeständig. Kurze Zwischenaufhebungen werden für eine nachhaltige Abtrocknung der Böden nicht ausreichen. Die Temperaturen gehen kurzfristig zurück, in Schleswig-Holstein sind Bodenfröste nicht auszuschließen.

Ah



Wochenmittel der Lufttemperatur in °C
vom 01.04. - 07.04.1985

In allen Gebieten gestaltete sich das Wochenmittel der Lufttemperatur zu warm. Die größte Abweichung von der Norm mit 6.6 °C wurde im südlichen Niedersachsen registriert.



Wochensummen des Niederschlags in mm
vom 01.04. - 07.04.1985

Vor allem zu Wochenbeginn und am Wochenende fielen örtlich nennenswerte Niederschläge. Während des ganzen Berichtszeitraumes war auf schweren Standorten eine Bearbeitung nicht gegeben.

Witterungsdaten der Woche vom 01.04. - 07.04.1985

(vorläufige Werte)

		mo	di	mi	do	fr	sa	so
		01.04.	02.04.	03.04.	04.04.	05.04.	06.04.	07.04.
Höchsttemp.: in °C	Schleswig	10	10	12	15	12	11	12
	Lübeck	12	13	14	19	18	11	13
	Emden	13	10	17	18	16	15	13
	Bremen	13	11	17	20	20	16	13
	Osnabrück	15	11	21	23	19	16	13
	Soltau	13	12	15	23	22	14	13
	Lüchow	12	13	15	22	22	14	12
	Braunschweig Göttingen	13 12	13 13	18 19	23 24	22 21	16 16	12 15
Tiefsttemp.: in °C	Schleswig	4	10	2	11	6	3	4
	Lübeck	6	10	3	10	8	4	2
	Emden	7	9	6	11	11	9	9
	Bremen	7	11	4	10	9	9	8
	Osnabrück	8	11	5	13	13	10	8
	Soltau	7	10	6	10	9	10	8
	Lüchow	6	10	6	9	7	10	6
	Braunschweig Göttingen	8 8	11 11	7 10	11 12	14 14	11 10	8 7
Tagesmittel: in °C	Schleswig	9.0	6.6	8.8	11.4	6.2	6.7	8.8
	Lübeck	9.5	9.2	9.9	12.7	9.6	6.4	8.2
	Emden	10.2	7.7	11.5	12.6	12.7	10.4	10.0
	Bremen	11.1	9.0	11.9	15.0	14.3	11.8	10.2
	Osnabrück	12.5	9.4	15.4	18.6	15.4	11.7	10.0
	Soltau	9.8	9.2	10.7	15.8	15.2	10.6	9.0
	Lüchow	9.5	10.6	11.1	15.3	13.7	9.6	9.1
	Braunschweig Göttingen	11.1 10.4	10.0 10.6	12.1 14.0	17.5 18.2	17.4 15.8	11.1 11.7	10.0 10.8
Sonnenschein: in Stunden	Schleswig	.	.	.	6.9	1.8	.	1.1
	Lübeck	.	0.5	0.6	9.1	2.8	0.1	2.6
	Emden	0.9	0.6	0.2	6.4	.	6.4	0.5
	Bremen	.	0.1	0.2	9.1	0.8	1.9	0.5
	Osnabrück	0.1	.	4.5	9.7	1.3	3.8	0.7
	Soltau	.	0.3	1.0	9.9	3.0	0.5	0.1
	Lüchow	0.2	0.7	0.7	9.3	7.4	1.0	0.9
	Braunschweig Göttingen	.	0.5 2.2	3.7 6.2	9.2 9.7	7.7 3.9	2.7 1.6	1.1 1.7
Niederschlag: in mm	Schleswig	8	2	.	0.0	0.9	0.2	2
	Lübeck	5	1	.	.	5	11	2
	Emden	3	2	.	.	0.0	4	2
	Bremen	5	1	0.0	.	.	0.2	0.5
	Osnabrück	3	4	0.0	.	0.0	7	4
	Soltau	9	3	.	.	1	5	11
	Lüchow	6	0.5	.	.	8	11	4
	Braunschweig Göttingen	5 3	6 3	.	.	5 6	12 5	2 0.5
Verdunstung: in mm	Schleswig	0	0	1	1	0	1	1
	Lübeck	0	1	1	3	2	0	1
	Emden	1	1	1	2	1	2	1
	Bremen	0	1	1	3	2	2	1
	Osnabrück	1	1	2	4	3	3	2
	Soltau	0	2	1	4	3	1	0
	Lüchow	0	1	1	3	4	0	1
	Braunschweig Göttingen	0 1	1 1	1 2	5 5	5 5	1 2	1 2

Beachte: In obiger Tabelle beziehen sich die Min. auf 19 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des Datutages, die Max. auf 7-19 Uhr des Datutages (alle Angaben in MEZ).